

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Zeit: **Freitag, 8. Mai 2020**, 17.00–23.00 Uhr

Ort: Archäologisches Museum, Hauptgebäude, Innrain 52, 3. Stock

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit ...

Wie lebten die Griechen und Römer? Führungen zur antiken Kulturgeschichte im Archäologischen Universitätsmuseum

Das Museum stellt in seiner Kombination aus Abgüssen, Kopien und Originalen die größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich dar. In Führungen lernen Sie die Exponate kennen. Welche Informationen können Archäologen aus den einzelnen Objekten ableiten? Bekommen Sie durch Ihren Besuch Einblicke in die faszinierende Welt der Griechen und Römer, ihren Alltag, ihre Kunst sowie Mythologie.

Zeit: 18.00, 19.00, 20.00, 21.00 Uhr (Dauer: 30 min.)

Workshops: Zeit: laufend 17:00-23:00 Uhr
Kinder ab 6 / Jugendliche ab 14 Jahre / Erwachsene

Auf Ausgrabung - Wie arbeitet ein Archäologe?

Ausgrabungen sind ein Kerngebiet in der praktischen Feldarbeit von Archäologen. Die Vorstellung, Schätze ans Tageslicht zu bringen, fasziniert seit jeher viele Menschen. Doch warum geht es bei Ausgrabungen tatsächlich und warum können bescheidene Keramikscherben unter Umständen wichtiger sein als Gold? Hier können Sie sich selbst einmal als Ausgräber und Fundbearbeiter versuchen.

Spiele in der Antike - Was spielten die Griechen und Römer?

Auch in der Antike kannte man Langeweile und so vertrieb sich Jung und Alt die Zeit mit Spielen unterschiedlichster Art: Dazu gehörten Kinderspielzeug ebenso wie Würfelspiele, Trinkspiele oder Brettspiele. Von einigen kennen wir auch noch die Regeln. Wir werfen einen Blick auf den antiken Spielekosmos. Wer möchte, kann sich selbst ein antikes Spiel basteln, spielen und mit nach Hause nehmen.

Details unter: <http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>
<http://www.langenachtderforschung.at/>

Rückfragen: Archäologisches Museum Innsbruck – Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
ATRIUM - Zentrum für Alte Kulturen – Langer Weg 11 – A-6020 Innsbruck
Tel. 0512-507-37568 / E-Mail: archaeologie-museum@uibk.ac.at

